

## **Jahresabschluss 2010**

**Ver- und Entsorgungsgesellschaft  
des Landkreises Ostvorpommern  
mbH (VEO)**

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH, Karlsburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und die wirtschaftlichen Verhältnisse liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht, sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG (M-V) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu wesentlichen Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit

der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

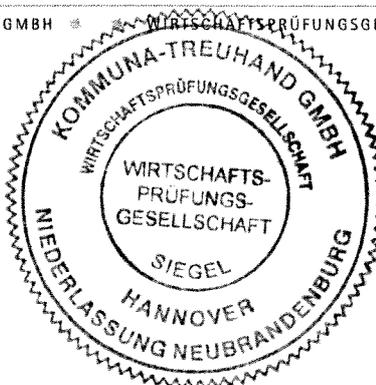
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Neubrandenburg, den 3. Juni 2011



KOMMUNA - TREUHAND  
GMBH \* WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

gez. T. Hake-Söhle  
Dipl.-Oec. Thomas Hake-Söhle  
Wirtschaftsprüfer



gez. L. Jeschke  
Dipl.-Bw. Lothar Jeschke  
Wirtschaftsprüfer

**VER- UND ENTSORGUNGSGESELLSCHAFT DES LANDKREISES OSTVORPOMMERN MBH, KARLSBURG**

**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2010**

	31.12.2010 €	31.12.2009 €	31.12.2010 €
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.909,00	3.322,00	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	240.926,46	260.058,17	
2. Technische Anlagen und Maschinen	23.830,00	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.258,00	38.018,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.500,00	0,00	
	<u>331.514,46</u>	<u>298.076,17</u>	
	<u>333.423,46</u>	<u>301.398,17</u>	
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.067,74	19.170,81	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	11.391,04	13.098,49	
	<u>26.458,78</u>	<u>32.269,30</u>	
II. Wertpapiere			
1. Eigene Anteile	0,00	314.964,50	
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	540.092,74	332.139,42	
	<u>566.551,52</u>	<u>679.373,22</u>	
	<u>50.508,65</u>	<u>40.509,18</u>	
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
	<u>950.483,83</u>	<u>1.021.280,57</u>	
	<u>950.483,83</u>	<u>1.021.280,57</u>	
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Stammkapital	179.000,00		179.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Rücklage für eigene Anteile	0,00		314.964,50
III. Gewinnvortrag	352.406,44		170.294,08
IV. Jahresüberschuss	207.224,71		182.112,36
	<u>738.631,15</u>		<u>846.370,94</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Steuerrückstellungen	21.454,83		25.366,65
2. Sonstige Rückstellungen	91.141,29		50.765,00
	<u>112.596,12</u>		<u>76.131,65</u>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.052,61		44.227,98
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.271,18		32.074,23
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	30.863,82		532,80
4. Sonstige Verbindlichkeiten	17.068,95		21.942,97
- davon aus Steuern:			
- € 14.785,87 (Vorjahr: € 20.390,82)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:			
- € 631,88 (Vorjahr: € 781,83)			
	<u>99.256,56</u>		<u>98.777,98</u>

**VER- UND ENTSORGUNGSGESELLSCHAFT DES LANDKREISES OSTVORPOMMERN MBH,  
KARLSBURG**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2010**

	2010 €	2009 €
	<hr/>	<hr/>
1. Umsatzerlöse	1.604.387,17	1.428.310,79
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>25.813,14</u>	<u>24.412,86</u>
<b>Gesamtleistung</b>	1.630.200,31	<u>1.452.723,65</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.635,14	-1.154,11
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-389.693,95</u>	<u>-327.986,15</u>
	-393.329,09	<u>-329.140,26</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-486.090,47	-469.060,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-113.858,22	-109.706,52
- davon für Altersversorgung: € 2.266,86 (Vorjahr: € 2.268,23)		
	<hr/>	<hr/>
	-599.948,69	<u>-578.767,43</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	-49.825,94	-39.410,45
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-305.358,05</u>	<u>-255.761,45</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	<u>281.738,54</u>	<u>249.644,06</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.915,38	3.917,33
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-2.232,22</u>	<u>-4.611,70</u>
<b>Finanzergebnis</b>	<u>-316,84</u>	<u>-694,37</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	281.421,70	248.949,69
10. Außerordentliche Erträge	1.545,99	0,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-74.114,31	-65.482,05
12. Sonstige Steuern	<u>-1.628,67</u>	<u>-1.355,28</u>
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<u>207.224,71</u>	<u>182.112,36</u>

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010

## **Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01. - 31.12.2010**

### **1. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB i.d.F. des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes ( BilMoG ) sowie den ergänzenden Bestimmungen des GmbH - Gesetzes aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Vergleich zum Vorjahr beibehalten, soweit sich keine zwingenden Änderungen aufgrund der Anwendung des BilMoG ergeben haben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Geschäftsjahr keinen Betrag ausweisen, werden gemäß § 265 (8) HGB nicht angegeben.

### **2. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2010 ist im beigefügten Anlagennachweis dargestellt.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen linearen Abschreibungen, bewertet.

Die Zugänge zum Anlagevermögen sind zu Anschaffungskosten aktiviert.

Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden 2010 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und als Aufwand erfasst.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit dem Nennwert, und soweit erforderlich, unter Berücksichtigung von Einzelwertberichtigungen sowie pauschal ermittelter Wertberichtigungen bewertet.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bzw. niedrigeren Barwert aktiviert. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind keine wesentlichen Beträge enthalten, die rechtlich nach dem Abschlussstichtag entstanden sind.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und sonstigen Belastungen abzudecken. Die Bewertung von Rückstellungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr erfolgte mit dem Erfüllungsbetrag. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem abgezinsten Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

### 3. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

Sonstige Vermögensgegenstände wurden in Höhe von TEUR 11,4 aktiviert, davon TEUR 6,9 Körperschaftsteuerguthaben mit einer Restlaufzeit über 5 Jahre in Höhe von TEUR 1,2.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

			davon mit einer Restlaufzeit < 1 Jahr 2010 TEUR	Vorjahr TEUR	davon mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre 2010 TEUR
1) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
- gesamt 2010	EUR	32.052,61	13	12	0
( gesamt Vorjahr	EUR	44.227,98 )			
2) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
- gesamt 2010	EUR	19.271,18	19	32	0
( gesamt Vorjahr	EUR	32.074,23 )			
3) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter					
- gesamt 2010	EUR	30.863,82	31	1	0
( gesamt Vorjahr	EUR	532,80 )			
4) Sonstige Verbindlichkeiten					
- gesamt 2010	EUR	17.068,95	17	22	0
( gesamt Vorjahr	EUR	21.942,97 )			
<b>Gesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>99.256,66</b>	<b>80</b>	<b>67</b>	<b>0</b>
( gesamt Vorjahr	EUR	98.777,98 )			

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Grundpfandrechte besichert. Alle übrigen Verbindlichkeiten sind unbesichert.

#### **4. Erläuterungen der Positionen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Unter den Umsatzerlösen sind voraussichtliche Erlösminderungen aus der Geschäftsbesorgung i.H.v. EUR 69.000,00 ausgewiesen, die von der VEO GmbH an den Landkreis Ostvorpommern aufgrund von Überzahlungen zurückzuzahlen sind. Diese Erlösminderungen sind in der Bilanz unter den sonstigen Rückstellungen passiviert.

Bei den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen handelt es sich, in Höhe von EUR 49.825,94, um planmäßige lineare Abschreibungen.

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind wesentliche periodenfremde Erträge und Aufwendungen nicht enthalten.

#### **5. Sonstige Angaben**

##### **a) Geschäftsführung**

Als Geschäftsführerin ist Frau Solvig Kaiser, Zemitz, bestellt.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 285 Abs. 9 a HGB wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

##### **b) Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat setzte sich 2010 aus nachfolgenden Mitgliedern zusammen:

Herr Manfred Hering	Vorsitzender, Vertreter des Landkreises Ostvorpommern
Herr Reinhard Kannenberg	Stellvertretender Vorsitzender, Vertreter des Landkreises Ostvorpommern
Herr Hans-Jürgen Hahn	Vertreter des Landkreises Ostvorpommern
Herr Joachim Otto	Vertreter des Landkreises Ostvorpommern
Herr Prof. Dr. Erhardt Storch	Vertreter des Landkreises Ostvorpommern
Als ständiger Gast: Jörg Hasselmann	Beigeordneter und 1. Stellvertreter der Landrätin des Landkreises Ostvorpommern

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden Sitzungsgelder von insgesamt EUR 2.520,00 gezahlt.

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des  
Landkreises Ostvorpommern mbH  
Karlsburg

Anlage 3  
Seite 4

c) Personal

Im Jahresdurchschnitt 2010 waren 15 Mitarbeiter und zum 31. Dezember 2010 18 Mitarbeiter beschäftigt.

d) Sonstiges

Das für das Geschäftsjahr berechnete Honorar des Abschlussprüfers beträgt € 6.600,00 für die gesetzliche Jahresabschlussprüfung. Weitere Leistungen werden von diesem nicht erbracht.

Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen mit nahestehenden Personen im Sinne von § 285 Nr. 21 HGB bestanden im Geschäftsjahr nicht.

Es bestehen keine weiteren Geschäfte, die nicht nach § 251 HGB bzw. 285 HGB anzugeben wären und für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind.

17495 Karlsburg, den 26. April 2011



---

Solvig Kaiser  
Geschäftsführerin

## VER- UND ENTSORGUNGSGESELLSCHAFT DES LANDKREISES OSTVORPOMMERN MBH, KARLSBURG

## ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2010

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN		ABSCHREIBUNGEN		BUCHWERTE	
	1.1.2010 €	31.12.2010 €	1.1.2010 €	31.12.2010 €	31.12.2010 €	31.12.2009 €
	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge		
	€	€	€	€	€	€
	0,00	0,00	25.664,36	0,00	1.909,00	3.322,00
	0,00	0,00	25.664,36	0,00	1.909,00	3.322,00
	613.621,45	0,00	615.941,45	21.451,71	375.014,99	260.058,17
	0,00	0,00	0,00	11.920,00	11.920,00	0,00
	178.308,22	42.281,23	220.589,45	15.041,23	155.331,45	38.018,00
	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	791.929,67	81.851,23	873.780,90	48.412,94	331.514,46	288.076,17
	820.916,03	81.851,23	902.767,26	49.825,94	333.423,46	301.396,17

## A. ANLAGEVERMÖGEN

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
  1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
- II. Sachanlagen
  1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
  2. Technische Anlagen und Maschinen
  3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
  4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

---

### 1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit des Unternehmens lagen 2010 in den nachfolgenden Aktivitäten:

- Organisation der kommunalen Hausmüllabfuhr, Sperrmüllabfuhr, Papierabfuhr und -verwertung, Haushaltsgeräteabfuhr und -verwertung, Grünabfallabfuhr und -verwertung im Auftrage des Landkreises Ostvorpommern
- Durchführung des Abfallgebühreneinzuges im Auftrag des Landkreises Ostvorpommern für den gesamten Landkreis
- Betrieb der Wertstoffhöfe im Auftrag des Landkreises Ostvorpommern
- Renaturierung der Altdeponien in Gribow, Wusterhusen, Anklam-Nord und Neppermin

und wurden in 2010 in guter Qualität erfüllt.

Somit beschränkt sich die Gesellschaft auf rein kommunale Aufgaben. Die Entwicklung der Kosten der Gesellschaft folgt dieser Entwicklung weitgehend.

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft wird für 2010 insgesamt positiv eingeschätzt. Unter Einbeziehung des Jahresüberschusses von € 207.224,71 aus dem Geschäftsjahr ergibt sich per 31.12.2010 ein Eigenkapital in Höhe von EUR 738.631,15 = 77,7 % der Bilanzsumme.

Die Steuerrückstellungen in Höhe von € 21.454,83 beinhalten Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag, die das Geschäftsjahr 2010 betreffen.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von in gesamt € 91.141,29, die Jahresabschluss- und Prüfungskosten von EUR 7.600,00 Entgeltrückzahlungen von EUR 69.000,00,

Archivierungskosten von EUR 9.241,29 sowie übrige von EUR 5.300 enthalten, stellen sich wie folgt dar:

	<u>EURO</u>
Stand 01.01.2010	50.765,00
Anpassung BilMoG	1.545,99
Inanspruchnahme	38.537,63
Auflösung	-1.557,37
Ab-/Aufzinsung	
(Saldo)	15,78
Zuführung	82.001,50
<u>Stand 31.12.2010</u>	<u>91.141,29</u>

Dem stichtagsbezogenen Bestand aus Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 540,1 stehen unmittelbare Zahlungsverpflichtungen aus laufenden Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen gegenüber.

Für 2010 wurden voraussichtliche Überzahlungen von Entsorgungsgebühren des Landkreises Ostvorpommern i.H.v. EUR 69.000,00 festgestellt, die im Folgejahr zurückgezahlt werden müssen.

## **2. Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft beschäftigte zum 31. Dezember 2010 insgesamt 18 Mitarbeiter.

## **3. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken**

Der Gesellschaftsvertrag wurde im Geschäftsjahr 2010 neu gefasst.

Da fast ausschließlich die Geschäftstätigkeit durch den öffentlich - rechtlichen Auftrag des Landkreises bzw. den zwischen Landkreis und VEO geschlossenen Entsorgungsvertrag bestimmt ist, ergeben sich hinsichtlich der Risikoträchtigkeit des zukünftigen Geschäftsverlaufes in den kommenden Jahren folgende Schlüsse:

Es werden große Teile der Unternehmensleistungen von beauftragten Unternehmen erbracht, mit denen überwiegend langfristige Vereinbarungen bestehen. Somit bestehen für diesen Bereich keine besonderen Kostenrisiken.

Der Landkreis Ostvorpommern ist seit dem Jahr 2006 einziger Gesellschafter der VEO. Der Landkreis kann der Gesellschaft weitere, nicht zwingend durch den Landkreis zu erfüllende Aufgaben übertragen.

Der Landkreis hat seine gesamten abfallwirtschaftlichen Aufgaben auf die VEO GmbH übertragen.

Er hat zum 01.01.2008 mit der VEO einen Entsorgungsvertrag für das gesamte Gebiet des Landkreises Ostvorpommern abgeschlossen. Die Laufzeit dieses Vertrages beträgt 7 Jahre.

Die Erfolgsaussichten sind durch diesen Vertrag somit im Wesentlichen gesichert. Weitere Erfolgsaussichten hängen von der Übernahme weiterer Aufgaben des Landkreises durch die VEO ab.

Für das Geschäftsjahr 2011 werden ein auch weiterhin positiver Geschäftsverlauf und ein Jahresüberschuss aufgrund der anstehenden Gebietsreform in Mecklenburg-Vorpommern erwartet.

Diese bestehenden Verträge werden entsprechend fortgeführt und erfüllt.

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des  
Landkreises Ostvorpommern mbH  
Karlsburg

Anlage 4  
Seite 3

Wesentliche Risiken, die sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirkten, bestanden im Geschäftsjahr 2010 nicht und werden auch nicht für 2011 erwartet.

Karlsburg, den 26. April 2011



---

Solvig Kaiser  
Geschäftsführerin